

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 286.

Sonnabend, den 12. October.

1844.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Fünfzehnte Einzahlung.

Es wird andurch die mit Fünf Thalern auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende fünfzehnte Einzahlung ausgeschrieben.

Dieselbe ist spätestens

den 9. December d. J. Abends 7 Uhr,

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme unter Rückgabe der vom 1. Novbr. d. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 80 Thlr. lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

4 Thlr. 22 Ngr.

5 Pf. baar und

5 durch Zurechnung der einmonatlichen Zinsen für die am 1. November d. J. überhaupt eingezahlten 75 Thlr.

zu gewähren.

Leipzig, 10. October 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

(Fortsetzung.)

Die Menagerie des Herrn Brandel.

Diese Menagerie enthält eine Sammlung von Affen und Papagelen, zwei junge Leoparden, einen Landbär, Waschbären, einen ostindischen Schneumon, einen Aguti, eine Genette, eine Kropfgans, zwei Kraniche (Grus cinerea) u. Im letzten Käfige (welche Entwürdigung der Menschheit!) erblickt man auch einen drei Fuß hohen, schnurbärtigen Zwerg, der gerade so, wie sein Nachbar, der Bär, in seinem nicht verschlossenen und

schön tapezierten Käfig auf- und abgeht. Wir können nicht begreifen, warum der kleine, wirklich sehenswerthe Mann nicht frei in der Bude umhergeht, da er von jedem Plaze aus auch dann gesehen werden könnte. Von dem auf dem Zettel angegebenen Drang-Utang haben wir nichts gesehen, wohl aber einen großen, schönen Bärenpavian (Cynocephalus uraius u. porcaria). In Wien muß jedesmal vor Eröffnung einer Menagerie ein Naturforscher in Begleitung eines Polizeiactuarius die Richtigkeit des Zettels prüfen, eine Einrichtung, die gewiß zu rühmen und anzuempfehlen ist. — Der Eintrittspreis dieser Menagerie ist übrigens sehr gering gestellt. R.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Klinthardt,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Pindert,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Tempel,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Leuschner;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
	Besp.	12 Uhr	M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Naumann,
	Besp.	2 Uhr	M. Walter;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Licent. Lindner,
	Besp.	2 Uhr	M. Zille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß, C.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Betskunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Dr. Cand. Wegel;

Katechese in der Freischule: 9 Uhr Hr. Portius;
 Katechese in der Arbeitsschule: 9 Uhr , Nagenzaun;
 lathol. Gemeinde: Früh 10 Uhr , Pfarrer Hante;
 ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr , Past. Blas;
 in Connewitz: Früh 9 Uhr : M. Walter.

Böchner:

Herr M. Rächler und Herr M. Tempel.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Ich lasse Dich nicht u., von Seb. Bach.
Wir bringen weinend u., von E. Zöllner.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa, Kyrie, Gloria und Credo, von Beethoven.

Liste der Getrauten.
Vom 4. bis mit 10. Sept.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. F. N. Schaarschmidt, Candidat des Predigtamtes, Cantor und Lehrer am Gymnasio in Baugen, mit Jgfr. A. E. Konstantin, Bürgers u. Kaufmanns hinterl. T.
 - 2) A. L. Hölse, Markthelfer, mit Jgfr. A. W. F. Krebs, Kupferdruckers hinterl. Tochter.
 - 3) J. L. Friedrich, Schneidergeselle, mit M. L. H. Thierburg, Wollarbeiters Tochter.
 - 4) G. M. Weirlether, Handarbeiter, mit M. O. Engert aus Dierskau.

Liste der Getrauten.
Vom 4. bis mit 10. Sept.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. J. H. Lowers, Kaufmanns Tochter.
 - 2) Hr. J. A. Meyers, Kaufmanns Tochter.
 - 3) Hr. J. E. Bertholds, Agentens Sohn.
 - 4) Hr. W. M. Kdibels, Redacteurs Tochter.
 - 5) Hr. E. H. Schwarzs, Handlungs Copistens Sohn.
 - 6) Hr. J. G. E. Thomas, Bürgers und Destillateurs T.
 - 7) H. L. Schuberts, Instrumentmachers Tochter.
 - 8) J. E. F. Glöckners, Maurergesellen Tochter.
 - 9) J. E. G. Köhlers, Mäktgehilfens Tochter.
 - 10) E. M. Kraußes, Zimmergesellen Tochter.
 - 11) J. G. Manns, Rathsgetreideabtr. Tochter.
 - 12) W. Kifners, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- b) Nicolalkirche:
- 1) Hr. J. F. Wetterleins, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
 - 2) Hr. W. Salomons, Expedientens bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
 - 3) Hr. E. A. Dollers, Vormanns im F. D. Bahnhofs S.
 - 4) E. A. Alberts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.

- 6) Hr. J. B. Walleck, Bürgers, Schneidermeisters und Hauswärters Sohn.
 - 7) Hr. J. W. Jope, Putzmeister in Borna Tochter.
 - 7) J. G. Henckels, Polizeidieners Sohn.
 - 8) F. A. Kurths, Hausmanns Sohn.
 - 9) Hr. F. L. Fiedlers, Coloristens Sohn.
 - 10) J. A. Schieferhöfers, Schlossergefellen Tochter.
 - 11) E. A. Ecksteins, Markthelfers Tochter.
 - 12) F. H. Schill, Handarbeiters in den Straßenh. Tochter.
 - 13) A. E. Hoffmanns, Zimmergesellen in Abtaundorf S.
 - 14) 1 unehel. Knabe.
 - 15-18) 4 unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:
L. H. Pleschke's, Handarbeiters Sohn.
- d) Reformirte Kirche:
Ernst Louis Weisendorff, Mitglieds des Stadtorchesters S.

Getreidepreise vom 4. bis 10. Octbr.

Weizen	3	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	22	—	—	—	—	—	2	25	—	—	—	—
Gerste	2	2	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—
Hafer	1	10	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—
Kartoffeln	—	20	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—
Erbfen.	2	20	—	—	—	—	—	2	22	—	—	—	—
Heu	—	12	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—
Stroh	2	—	—	—	—	—	—	2	20	—	—	—	—
Butter	—	10	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—

Holz: Kohlen: und Kalkpreise.

Büchenholz	6	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	7	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	5	10	—	—	—	—	—	6	10	—	—	—	—
Eichenholz	5	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Elernholz	4	10	—	—	—	—	—	5	25	—	—	—	—
Kiefernholz	4	10	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—
Korb Kohlen	2	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	17	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Börse in Leipzig, am 11. October 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	140 ¹ / ₂	—	And. ausl. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering.	—	11 ¹ / ₂ *	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	107 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 ¹ / ₂ +	—	Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
Angaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 ¹ / ₂	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ do.	—	6 ¹ / ₂ +	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	408 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	Kais. do. do. do.	—	6 ¹ / ₂ +	—	à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
Berlin . 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ¹ / ₂	Breslauer do. do. do.	—	6 ¹ / ₂ +	—	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	96 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. do.	—	6 ¹ / ₂ +	—	(300 Mk. B. = 150 ¹ / ₂)	—	115 ¹ / ₂	—
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or	k. S.	111 ¹ / ₂	—	Conv.-Species und Gulden . . . do.	—	4 ¹ / ₂	—	R. K. Oest. Met. à 5 ¹ / ₂ pr. 150 ¹ / ₂ C.	—	79 ¹ / ₂	—
à 5 ¹ / ₂	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 ¹ / ₂	—	do. do. do. do.	—	—	—
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ¹ / ₂	Gold pr. Mark fein Eöln. . . do.	—	—	—	do. do. do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . do. do. do.	—	—	—	Lauf. Zinsen à 100 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57	Staatspapiere, Actien				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—	—
ia S. W.	2 Mt.	—	—	<i>etc., excl. Zinsen</i>				laufende Zinsen, à 108 ¹ / ₂	—	1125	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150	K. S. Staatspap. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	96	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ¹ / ₂	—	—	1182
	2 Mt.	—	149 ¹ / ₂	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. kleinere . . .	—	96 ¹ / ₂	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	3 Mt.	6.23	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	180 ¹ / ₂	—
	k. S.	—	80	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. kleinere . . .	99 ¹ / ₂	—	—	à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	79 ¹ / ₂	R. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 ¹ / ₂	—	99 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	—	79 ¹ / ₂	à 3 ¹ / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. kleinere . . .	97	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	104 ¹ / ₂	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 ¹ / ₂	—	107 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. kleinere . . .	96	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 ¹ / ₂ 17 Ngr 3 ¹ / ₂				Chemnitz-Ries. Eisenb.-Actien	—	99 ¹ / ₂	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br.	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 ¹ / ₂ 5 Ngr 7 ¹ / ₂				in I. S. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
a. 12 K. 8 G. auf 100	—	—	—					Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	188	—
Preuss. Frd'or à 5 ¹ / ₂ idem . do.	—	—	—					Actien incl. Div. Scheine à 100 ¹ / ₂	—	—	—

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 12. Oct.: **Marin**, große romantische Oper mit Tanz, in 3 Acten, von Otto Prechtler. Musik von Josef Neher. Dirigirt vom Componisten.

Sonntag, den 13. Oct. Auf mehrfaches Verlangen: **Moris von Sachsen**, Trauerspiel in 5 Acten von R. L. Prus.
Montag, den 14. Oct.: **Gaar und Zimmermann**, komische Oper mit Tanz in 3 Acten von G. A. Corring. Dirigirt vom Componisten.

Saupt-Gewinne

Sten und Lotter Zeichnung der 250000 Rthlr. Staatslotterie zu Leipzig.

Freitags den 11. October 1844.

Nummer.	Thaler.	Winnende.
4098	2000	Hrn. S. C. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11353	1000	Wallerstein und Sohn in Dresden.
529	1000	Wallerstein und Sohn in Dresden.
8871	1000	Bauer und Gähnel in Saugen.
14221	1000	Benedix in Leipzig.
14322	1000	Albanus in Weisn.
3372	400	Plendner in Leipzig.
9397	400	Wallerstein und Sohn in Dresden.
21580	400	Schramm in Saugen.
3425	400	Hard in Leipzig.
12880	400	Hard in Leipzig.
7737	400	Hard in Leipzig.
21983	400	Meyer in Weithain.
10159	400	Stein und Comp. in Dresden.
11482	400	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2347	200	Gebr. Wenzel in Weithain.
2540	200	Plendner in Leipzig.
25727	200	Bogel in Leipzig.
22592	200	Kindners Erben in Dresden.
7547	200	Thierfelder in Neutkirchen.
21451	200	Styjn und Comp. in Dresden.
557	200	Wallerstein und Sohn in Dresden.
152	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
9422	200	Hrn. Seyffert in Leipzig.
4513	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
2070	200	Hrn. Morell in Chemnitz.
17611	200	Ronthaler in Dresden.
17426	200	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18928	200	Lorenz in Freiberg.
21981	200	Meyer in Weithain.
3477	200	Hard in Leipzig.
10732	200	Meyer in Weithain.
2724	200	Meyer in Weithain.
3523	200	Bogel in Leipzig.
23088	200	Thierfelder in Neutkirchen.
33497	200	Thierfelder in Neutkirchen.
12989	200	Plendner in Leipzig.
11537	200	Seyffert in Leipzig.

99 Gewinne à 100 Thlr.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 7. zum 8. d. M. die nachstehend sub \odot verzeichneten Effecten aus einer unverschlossenen Schlafkammer eines in der Petersvorstadt allhier gelagerten Hauses entwendet worden, weshalb wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung derselben hierdurch warnen und Jedermann, dem etwas davon vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 10. October 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burckhardt.

- 1) Eine Cylinderuhr in goldenem, ciselirtem und mit einer feinen Landschaft verziertem Gehäuse. Das Zifferblatt war von Silber, die Weiser von Gold, der Staubdeckel von Messing und das Gehäuse mit Springfeder versehen. An der Uhr befand sich eine kurze goldne Kette von runden Gliedern.
- 2) Ein Paletot von schwarzem Buxkin, mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe, Seitentaschen und mit schwarzem glatten Camelot gefüttert.
- 3) Ein Cigarren-Etui von schwarzem Leder, auf der einen Seite mit buntem Perlenüberzuge.
- 4) Ein braun und gelbgemustertes seidenes Schnapstuch.
- 5) Ein noch ziemlich neuer Ueberrock von feinem schwarzem Tuch, mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe besetzt und glattem Camelot gefüttert.
- 6) Ein schwarzer Wespelhut.
- 7) Eine silberne Cylinderuhr von mittler Größe, guillochirt, mit einem runden Schilde in der Mitte, silbernem Zifferblatt, goldenen Weisern und römischen Ziffern.

Bekanntmachung.

Am 8. d. M. Nachmittags in der 2. Stunde ist ein wenig getragener Ueberrock von feinem dunkelbraunem Tuch, mit schwarzem Spinnwebtrager, 2 Reihen schwarzer, übersponnener Knöpfe und schwarzem Futter, aus einem, auf dem Brühle allhier gelegenen Gasthause, unthunlich von dem nachstehend beschriebenen Menschen, entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Rockes warnend, fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Nachricht zu geben vermag, hierdurch zur unverweilten, bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig, den 10. October 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel. Drescher.

Beschreibung

des unthunlich entwendeten Rockes.

Derselbe war 18 bis 20 Jahre alt, hatte ein freundliches, munteres Gesicht und war mit einem weißlichen, anscheinend verschoffenen, kurzen Zeugrocke und mit einer dunkelfarbigen, runden Mütze bekleidet.

Die

Industrie-Ausstellung

in der

Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Ngr.

Actionen zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloosung, à 10 Ngr., sind im Locale der Ausstellung zu haben.

Zweites

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Sonntag, den 13. October 1844.

1. Theil: Ouverture zu Leonore von Beethoven (Cdur No. 3). Scene und Arie von Mozart, gesungen von Frau von Seckendorff-Fassmann, Königl. Preuss. Hof-Opernsängerin von Berlin. Concertstück für Pianoforte von C. Maria v. Weber, vorgetragen von Hrn. C. Reinkenke aus Altona. Ouverture, Introduction, Scene und Chöre des ersten Acts aus Alceste von Gluck (Alceste, Frau von Seckendorff-Fassmann). Adagio und Rondo für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Professor Jansa aus Wien.
2. Theil: Symphonie von Franz Schubert (Cdur).

Billets zu 1 Thlr. sind bei dem Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Das 3. Abonnementconcert ist Donnerstag den 24. Oct. 1844.

So eben ist bei **J. B. Hirschfeld** in Leipzig erschienen:

Höchst eleganter

Comptoir-Kalender

für

1845.

In Bunt 9 Ngr. — In Gold 12 Ngr.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital: zwei Millionen Gulden Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlichst bestehenden **Versicherungs-Gesellschaft** empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von

Versicherungen auf Gütertransporte jeder Art zu Lande und zu Wasser gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können, und für welche Fuhrleute und Schiffer nicht zu haften pflegen.

Prospecte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungsbedingungen sind bei Unterzeichneten gratis zu erhalten. Leipzig, im October 1844.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen etc.
Becker & Co.

Preussische Rentenversicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Anzahl der **Einlagen** zu der diesjährigen Gesellschaft bis zum 2. September c., als dem ersten Abschnitt der Sammelperiode, 9035 betragen hat. Zugleich macht dieselbe darauf aufmerksam, daß nach §§. 4. und 10 der Statuten mit dem **2. November c.** die diesjährige Gesellschaft geschlossen wird. Berlin, den 4. October 1844.

Direction der preussischen Rentenversicherungs-Anstalt.

Laut vorstehender Bekanntmachung der Direction ist die Theilnahme auch in diesem Jahre wieder sehr zahlreich, trotz mancherlei auf die Theilnahme an Renten-Anstalten im Allgemeinen weniger vorteilhafte einwirkenden Zeitereignissen. Die Jahresgesellschaft 1844 verspricht daher ebenfalls wieder einen sehr günstigen Schluß, und ist der Eintritt in dieselbe noch bis den 2. November zulässig.

Zur Empfangnahme von Einlagen, Nachtragszahlungen und Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich der Haupt-Agent der Anstalt **Julius Meißner.**

Leipzig, im October 1844.

Heute erschien die 2. Nummer von:

Der Herold.

Eine Wochenschrift für Politik, Literatur und öffentliches Gerichtsverfahren.

Herausgegeben von **Karl Biedermann.**

Mit der zweiten Nummer ist eine Beilage ausgegeben, welche die vollständigen Verhandlungen der am 7. Octbr. stattgehabten Versammlung deutscher Gewerbetreibender in Leipzig enthält.

Vierteljährlicher Subscriptionspreis 20 Ngr., einzelne Nummern kosten 2 1/2 Ngr. Die Nummer 2 mit Beilage 5 Ngr.
Mayer und Wigand.

Interessante humoristische Neuigkeiten.

So eben erschien und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen vorrätig:

Die Berliner Gewerbeausstellung.

Genrebild

von **Ad. Brennglas.**

2. Heft. 8. broch. 4 1/2 Bogen. 1/3 Thlr.

Dies 2. Heft übertrifft an Humor noch das Erste.
Leipzig, den 12. October 1844.

Bernh. Hermann, (Gewandhaus.)

Allen geehrten Eltern, welche zu weiterer Erziehung und Auszubildung ihrer Töchter Leipzig benutzen möchten, und ihnen wünschen eine Erziehung geben zu lassen, welche bezweckt, den Sinn für Häuslichkeit, so wie ihre Anlagen gründlich auszubilden, mache ich hiermit ergebens bekannt, daß ich noch mehrere junge Mädchen, selbst von **zartem** Alter unter angenehmen Bedingungen in meine Familie aufnehme.

Luise Hartnoch, Professorwitwe, Mühlgasse Nr. 10.

Interessante Neuigkeit.

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, erschien so eben als interessantes Seitenstück zu dem „Buch von der Nase“:

Das Buch der Haare und Bärte,

Humoristische Abhandlungen

für

Jedermann und — jede Frau.

Mit einem Titelkupfer.

8. Elegant geh. in Umschlag. Preis 1/2 Thlr. = 54 Kr. rhein. = 45 Kr. Conv. = M.

Sonnabend den 26. October Nachmittags werden im Gasthofe zu Böbigker 10 Stück brauchbare **Zugpferde** verauktionirt.

* Gut und schnell wird copirt Preußergäßchen Nr. 2. Zu erfragen bei Herrn Musicus **Wille** daselbst.

Seidene und halbseidene Meublesstoffe,

so wie glatte und faconirte Seidenwaaren **eigener Fabrik,**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl unter Aufsicherung der zueinsten und billigsten Bedienung.

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Während der Messe: **Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.**

H. Piorkowski's Ausverkauf, Katharinenstrasse No. 27.

Feinste engl. und franz. Bronze- u. platt. Waaren, franz. Uhren, Porzellan, Marmor- u. Alabasterwaaren, engl. Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser etc. werden, um diese Messe damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.
Echte Eau de Cologne double à Dtzd. 8 Thlr.

Wohlfeiler Ausverkauf

des

Rauch- und Pelz-Modewaaren-Lagers

von

Samuel Hempel,

Brühl- und Reichsstrassen-Ecke No. 30510, im Hofe links.

Firmenschreiberei von Dessy,

Reichs- und Grimma'sche Strassen-Ecke Nr. 55.

Wohnungsveränderung. Ich wohne jetzt Neukirchhof Nr. 7 parterre.

J. S. Seidemann, Rath's- und Leihhausrath.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich **keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe.** Cöln, im September 1844.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspitze.

Empfehlung. Die beliebten concessionirten Angermann'schen Zahnmedicamente, Atkinson'schen Fontanelplaster und engl. Halsbänder für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, empfehle ich in und außer den Messen ergebenst.

Berw. Dr. Angermann,
Eckhaus am Markte 175.

Ausverkauf von J. Bargou aus Magdeburg.

Da ich mit meinem Lager gänzlich aufräume, so verkaufe ich folgendes bedeutend unter dem Einkaufspreis. Echte Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren, 100 von 10 Ngr. an, Wein Etiquets 1000 Stück 5 Ngr., Wechselschemas und Beipackzettel 100 St. 3 Ngr., 12 Dbd. Rechnungen für 5 Ngr., Briefpapier, weiß und farbig, à Buch 2 1/2 Ngr., großes Zeichenpapier à Buch 7 1/2 Ngr., Schreibbücher 5 Bogen stark, blaue Umschläge 9 Ngr., bunt. 10 Ngr., feine Tuschkasten à St. 5 Ngr., Oblaten u. m. s. bedeutend unter der Hälfte des Einkaufs, große Folio- und Hauptbücher von 12 1/2 Ngr. an. Stand vor dem Grimma'schen Thor links, Ecke der böhmischen Glas-Budenreihe.



Das

Harlemer und Berliner



Blumenzwiebel-Magazin,

welches an Hyacinthen, Tulpen, Jasminen, Crocus und an allen andern Arten noch auf das Beste assortirt ist, befindet sich in **Hobmann's Hof**, Peterstraße Nr. 41. und empfiehlt sich damit zu geneigter Berücksichtigung bestens.

Carl Friedr. Niesschel.

Elegante und billigste Messgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Regeschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausverkauft werden, als: **in Gold:** kurze Herrenuhrenketten, Brequet-3-5 Thlr., Herrenstegerringe 2-3 Thlr., Vorstecknadeln für Herren 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Damenohrgehänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., **in Silber:** Bracelettes 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge mit Brillanten-Imitation 2 Thlr. 15 Ngr., auch eine große Auswahl kurzer und langer Pariser Herrenuhrenketten, erstere von 15-20 Ngr., letztere von 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu verwechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gefunden werden. Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Koch's Hof schräg über.

Pariser Herrenuhrenketten,

von den goldnen nicht zu unterscheiden, werden zu den beispiellos billigen Preisen, lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequet 15 — 20 Ngr. ausverkauft.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Koch's Hof schräg über.

Ausverkauf.

Große schwarze doppelte Theaterperspective 3 Thlr. — 4 Thlr. 15 Ngr., kleinere 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., vorzüglich stark wirkende Fernrohre in Messing und achromatisch 4 Thlr.: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Koch's Hof schräg über.

Dr. Hackersche Pomade,

rühmlichst bekannt, ist fortwährend nur allein, à Topf 1 Thlr., zu haben bei **Sermann Göbe**, Hainstraße Nr. 28.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien verkauft der Antiquar **Jänich**, Prensberggäßchen Nr. 5, parterre.

Pianofortes

in Tafelform, neu und gebraucht, zu 6 und 6 1/2 Oct., stehen billig zu verkaufen bei

Philipp Schmid, Hainstraße Nr. 7.

Die **Corset-Fabrik von S. Hermannes aus Erfurt** empfiehlt sich mit Corsets nach den allerneuesten Façons.

Der Stand ist vor dem Augusteum in der Bänderreihe.

Für Blumenfreunde.

Da ich bald von hier abreisen muß und mein Lager von Parlemer Blumenzwiebeln gern erst räumen will, so verkaufe ich von heute an mit **15 Prozent** Rabatt. Das Lager ist noch gut assortirt und sind schöne starke Zwiebeln vorräthig. Auch habe ich noch schöne große Zwiebeln in einfachen und gefüllten Hyacinthen in Kummel, zum Treiben und ins Land, die 100 Stück zu 4 Thlr. Das Verkaufsort ist Petersstr. Nr. 23/120, dem Hirsche gegenüber. Um recht viele Aufträge bittet
C. Straß
 aus Sassenheim bei Harlem.

Leipzig, den 12. October 1844.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln

sind noch außer den besten Sorten à 6, 5, 4 Thlr., einige Tausend à 3, 1 1/2, 1 1/6 Thlr., 25 und 10 Stk. pr. 100, wie Narzissen, Tazetten und billigste Tuerps von 7 Ngr. pr. 100 an, und Blumenkörbe zu 1 1/2 Thlr. zu haben: Hotel
Blumenthal.

Es ist eine große und schöne Auswahl interessanter und neuer Gegenstände, welche sich sämmtlich zu hübschen Geschenken eignen, empfehlen sich diese Messe zu sehr billigen Preisen
Gebrüder Tecklenburg,
 am Markt, Thomaskäfigen-Ecke.

Der Vogelhändler **Johann Maris** aus Duderstadt ist mit einem Transport echter schlagender Casparvögel angekommen. Der Aufenthalt ist mit heute unwiderstehlich 4 Tage, Mühlgasse Nr. 13.

Vier Stück Delgemälde von italienischen Meistern sind zu verkaufen und stehen zur Ansicht bereit: Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe, bei **F. Richter.**

Wahlfeile und gut erhaltene Musikalien verkauft der Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5, parterre.

Ein gut gehaltener Wiener Flügel in Mahagonygehäuse ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 3, 3. Etage.

Pianofortes stehen billig zum Verkauf: kleine Pleißenburg Nr. 7/819, bei **H. C. Günthermann.**

Ein Wiener Flügel soll für den billigen aber festen Preis von 22 Thlr. verkauft werden. Das Nähere ertheilt **J. G. Böfner**, Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Eine Partie Lufzriegel sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Dresdner Hof, 2. Etage im Kupfergäßchen Nr. 66.

Verkauf eines Dampfcarrouffels in bestem Zustande, Ecke der Königsstraße. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Insecten, Schmetterlinge

und Vogelkäse in großer Auswahl verkauft zu billigen Preisen **J. Bibermann** am Barfußberge Nr. 24, 2 Tr. hoch links.

Pferde-Verkauf.

Ein paar große starke Wagenpferde, in leichten und schweren Zug passend; das Nähere Burgstraße Nr. 22, parterre.

Pferdeverkauf.

Zwei schwarzbraune, junge, echt russische Pferde (bessarabische Race) stehen sofort zum Verkauf: Hainstraße, goldner Anker.

Ein großes neues Windmühleneisen sammt Pfanne und Haue sind billig zu verkaufen in Reudnitz Nr. 141 B., parterre.

Einige große neue Kisten sind zu verkaufen in der Saronis-Apothek.

Zu verkaufen sind wollenne Stadenteppiche, à Elle 3 bis 6 Ngr. Mühlmühlenstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen sind zwei große gute Ephrusböde, passend zu einem Geburtstags- oder Hochzeitsgeschenk. Duerstraße Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen ist eine Arbeitsstirn, besonders für einen Conditor passend. Zu erfragen des Vormittags, Brühl Nr. 76.

Zu verkaufen ist eine vollständige Communalgarden, Ar-matur. Zu erfragen des Vormittags, Brühl Nr. 76.

Apfelsinen

empfiehlt in neuer Frucht **C. W. Müller**, Petersstraße.

Wieder ganz frisch angekommen

Freiberger Bauerhasen

sind zu haben in der Autontigen Fleischhandlung von dem Grimma'schen Thore und an obengenannter Firma zu ersehen.

Für Wiederverkäufer.

Schwarze Natur-Kreide,
Elegante Bonbonnièren in 8 ver-
schiedenen Grössen,

in Partien zu äußerst billigen Preisen bei
C. Pöncke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 12.

Vorwärts!!

Immer mehr Euch noch, Ihr werthen Käufer!
 Unermüdblich ist mein reger Eifer,
Vorwärts, Vorwärts geht mein Tagewerk.
 Eure Wünsche richtig aufzufassen,
 Schöne Sachen billigt zu erlassen,
 Darauf richte ich mein Augenmerk;
Vorwärts, d. h. kommt schnell zu mir, Ihr freundlichen Käufer, ich kann Eure Wünsche befriedigen, denn eine Auswahl unter mehr als 10,000 Artikeln schöner Galanteriewaaren steht Euch frei. Besonders mache ich bei der sich jetzt einstellenden rauhen Jahreszeit aufmerksam auf die schönen warmen Beruhigungsmützen, 2 1/2 Ngr. pro Stück, und behufs der innern Erwärmung auf die schönen langen und kurzen Labackspfeifen 5 Ngr. pro Stück u. s. w., wie überhaupt Alles billig zu haben ist in

August Seiffigs

großer Galanterie-Waaren-Handlung am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

Beinhauer's Stahlfedern

und echte Wiener Bleistifte, en gros und en detail bei
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Echt amerik. Gummi-Schuhe

in einer kleinen Partie sind billig zu verkaufen:
Markt, 3te Budenreihe von der Seite des Thomaskäfigens herein.

Das Lager der

Optischen Industrie-Anstalt

zu Rathenow

befindet sich für den En gros-Verkauf bei

Friedrich Otto Hübner,

Reichstraße Nr. 45.

**Die Niederlage und Ausstellung
der Brillant- und Schmuck-Gegenstände,
Imitation de Diamant,
von E. Austrich aus Paris**

besitzt sich Weib und Gatte der Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.
Noch nie ist es gelungen, ein Naturproduct auf künstlichem Wege so nachzuahmen als dieses,
und ist ein schätzbares Publicum hiermit ganz herzlich eingeladen, diese Steine mit den echten
zu vergleichen, und selbst Sachkenner werden kaum das Echte vom Uechten unterscheiden können.
Ohrgehänge, Brochen, Ringe, Bracelets, Colliers, Collierschlösser, Busennadeln sind entweder
im feinsten Gold oder Silber gefast.

**Neue verbesserte
Stahlfedern von J. Eisenstädter aus London**

Rochs Hof. Federn, welche nicht spritzen, noch ins Papier einreißen, Correspondenzfedern 10 Ngr. das Gros, Schreib-
federn 5 Ngr. das Gros,
Silberstahl- und Bronzefedern zu 20 Ngr. das Gros,
alle Arten Federhalter, so wie elastische Federhalter.

J. Eisenstädter aus London, Gemölde in Rochs Hof.

**Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe
von Leopold Christian Wetzlar,**
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,
in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln
auf Vollständigkeit assortirt.

Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff
zu Mänteln und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von
außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorräthig im
Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit lebernen Sohlen, gefüttert und ungefütert,
ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und
Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig
im Fabriklager von **Leop. Chr. Wetzlar,**
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Wehl- und Wollwagen,
so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen
Nässe, sind vorräthig im Fabriklager von
Leop. Chr. Wetzlar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Patent-Luftkissen

in allen Façons und Größen im Fabriklager von
Leop. Chr. Wetzlar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Chr. Frank,
Corsettfabrikant
aus
Ohrdruff,




empfehle ich mit einer Auswahl fein gearbeiteter, bequemer,
gut passender Corsetts, auch dergl., welche nicht geknarrt wer-
den. Dieselben haben wegen ihrer Bequemlichkeit sehr vielen
Beifall, so daß selbst diejenigen Aerzte, welche früher die streng-
sten Gegner des Corsetttragens waren, diese selbst in Menstruaten
jungen Frauenzimmer empfehlen.

Durch folgender Weise genommenes Maß können sich Damen
genau passende Corsetts verschaffen, nämlich:

- 1) von einer Schulter zur andern oder von A. bis A. (siehe obige Abbildung);
 - 2) Umfang des Körpers an der Stelle von B. bis B.;
 - 3) Umfang über den Hüften von E. bis E.;
 - 4) vom untern Arm bis auf die Hüften von A. nach B.
- Ich verkaufe um sehr billige Preise, im Ganzen noch billiger
als im Einzelnen. Mein Stand ist von der Bürgerschule her
die 2. Bude.

**Umschlagetücher & Châles-Lager.
Gebrüder Dombrowsky.**
Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Es ist nicht möglich mit dem wirklichen Ausverkauf von Leinenwaaren und Tischzeugen in der Rauchwaaren-Halle, Brühl Nr. 54 & 55, zu concurriren; denn es ist allgemein anerkannt, dass man daselbst für die Hälfte des reellen Werthes kauft.

Nachdem ich mein Geschäft 32 Jahre geführt habe und während dieser Zeit stets bemüht war, durch strenge Redlichkeit das in mich gesetzte Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu rechtfertigen, ist es mir bei meinem großen Absatz geglückt, so viel zu erwerben, daß ich jetzt in meinem hohen Alter im Stande bin, mich von allen Geschäften zurückzuziehen. Ich zeige demnach meinen werthen Kunden, wie dem hiesigen Publicum, ergebenst an, daß ich die hiesige Messe zum letzten Male beziehe und meine sämtlichen

Leinen-Waaren zum Ausverkauf

gestellt habe, und da es mein Wunsch ist, alle Vorräthe zu verkaufen, und ich auch gleichzeitig beabsichtige, dem geehrten Publicum, dem ich meinen Wohlstand größtentheils zu danken habe, jetzt den Vortheil recht billiger Einkäufe zukommen zu lassen, so habe ich die Preise so bedeutend heruntergesetzt, daß Niemand im Stande ist, hiermit zu concurriren. Demnach wird verkauft:

Stoffe fest!

Feine Creas, Leinwand, 60 Ellen, Fabrikpreis 10 Thlr., für 5 Thlr.;

Bielefelder Hausleinen, 72 Ellen, Fabrikpreis 18 bis 60 Thlr., für 9 bis 30 Thlr.;

Hannoversche Hausleinwand, 72 Ellen, Fabrikpreis 14 Thlr., für 7 Thlr.;

Holländische Leinwand, 60 und 72 Ellen, Fabrikpreis 22 bis 80 Thlr., für 11 bis 40 Thlr.;

Damast-Tischgedecke in den modernsten Dessins, mit Blumen, Landschaften, Figuren, Jagdstücken und Städten, von 2 Thlr. an;

Drillich-Tafel-Gedecke von 20 Ngr. an;

Feine Stubenhandtücher, à Elle 2 Ngr.;

Feine Tischtücher, das Stück 10 Ngr.;

Damast-Handtücher, das Duzend von 3 1/2 Thlr. an;

und so sämtliche Artikel, die einzeln anzuführen der Raum nicht erlaubt.

Bei Partien über 50 Thlr. gebe ich 1 Duzend feine Taschentücher als Rabatt.

Wiederverkäufer wollen mich gefälligst des Morgens vor 9 Uhr beehren.

Mein Gewölbe ist:

Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54/55.

Auf die Nummer bitte zu achten.

J. W. Rosenbaum aus Brandenburg.

Das Maculatur-Lager

von C. J. Goldacker,

Ritterstraße Nr. 4.

empfehlte sich mit Maculatur in allen Größen, in Buch, Ries und Ballen zu billigen Preisen.

J. G. Darnstädt,

Pianoforte-Fabrik und Magazin,

Neumarkt Nr. 41 (große Feuerkugel),

empfehlte sein Lager solider und preiswürdiger Instrumente.

Das Fabriklager

von leinenen

aus Handgespinnst gearbeiteten

Damast-Tafelzeugen

von

August Christian Exner

in Zittau,

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 19, erste Etage, dem Café français gegenüber.

Thomas O'Reilly aus London, Fabrik in Gera.

Einem hochverehrten Publicum empfehle ich wiederholt mein Lager echter Fabrikate, insbesondere Windsorseifen, Blumen-seifen, Rasirpulver, Waschpulver für Damen etc. zu den billigsten Preisen. Ich versichere, daß ich nur ganz dem Berufe lebe, meine verehrten Kunden solid zu bedienen. Alter Stand: Auerbachs Hof. Leipziger Michaelis-Messe.

Minna O'Reilly.

Anzeige für Damen.

Um die bedeutende Rückfracht von mehreren hundert Duzend Corsets und Stepp-Röcken zu ersparen, wird mit wahrem Vergnügen der Ausverkauf ununterbrochen fortgesetzt auf dem Raschmarkte, vis à vis dem Polizei-Bureau.

Reichsstrasse No. 45.

Echt türkisch rothes

Zeichengarn

Friedrich Otto Hübner.

bei

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extrabeilage von Otto Wigand.

Georginen - Ausstellung

der neuesten, edelsten Prachtforten im Hotel de Pologne.

Bei **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Lillie), erschien so eben und ist in allen Musikalienhandlungen vorrätig: **Diele, Fr.** Beliebter Defilir-Marsch der Communalgarde Leipzigs. Für Pianoforte 5 Ngr.

Wohnungs - Anzeige.

Pflichtschuldigst zeige ich ganz ergebenst hiermit an, daß ich nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 28, sondern Böttchergäßchen Nr. 6, 3. Etage wohne, mit der Bitte, mich auch in meinem neuen Locale mit gütigen Aufträgen, welche stets pünctlich ausgeführt werden, zu erweisen.

Leipzig, den 12. October 1844.

C. S. Brinckmann, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

Meinen geschätzten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Werkstatt aus der neuen Straße in die Georgenstraße (am Schützenhaus) Nr. 4 verlegt habe. Um Fortdauer ihres Wohlwollens bittend, werde ich mich bestreben, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

J. C. Stuck, Tischlermeister.

Frische Mustern

erhielt die Weinhandlung von

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Ergebenste Empfehlung eines Meisterstücks,

bestehend in einem Schreibsecretair mit freistehenden Säulen von schönstem Mahagoniholz und prächtiger innerer Einrichtung, zu sehr billigem Preise. Mein Stand ist am Haupt-Eingange der Neukirche.

C. A. Rohr, Tischlermeister aus Grimma.

Eine Auswahl

echt Bielefelder Leinen

soll wegen baldiger Abreise zu den äußersten Fabrikpreisen in ganzen und halben Stücken verkauft werden: Halle'sche Straße (halber Mond) Nr. 13/458, 1 Treppe, auf dem Gange rechts bei

D. Cahn aus Lage bei Bielefeld.

Wenn auch nicht zur Industrie-Ausstellung angefertigt — eben-sowenig zum Ausverkauf angestellt, noch zum Vortheil aller Käufer an-gepriesen — macht nur auf sein reichhaltiges Lager von Schlaf- und Hausröcken, sowie Bournous, **Polka-Män-teln und Twiets** aufmerksam

der Berliner in der alten Waage am Markte.

Das große Kleidermagazin

von **F. Lehmann**, Schneidermeister aus Berlin, empfiehlt Bournous, Palletots, Wellingtons, Ueberröcke, Schlafröcke, Beinkleider, und Westen zu ganz billigen Preisen. Da selbiges unter meiner persönlichen Aufsicht sauber und fest nach der neuesten Pariser Façon gearbeitet ist, so kann ich es um so mehr empfehlen. Mein Stand ist: Halle'sche Straße Nr. 1, nahe am Brühl.

Theemaschinen und Theekessel

in echt Silberplattirt und bester engl. Kupferbronze erhalten in den neuesten Mustern und bester Qualität und verkaufen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Für Damen empfiehlt

G. Lottner aus Berlin

Corsets neuester Art und Stepp-Unterröcke in geschmackvollster Auswahl. Thomagäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

C. F. de L'aigles, Bijouterie - Fabrikant

aus London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen etc.: Reichsstrasse No. 7.

Martin & Bauer

aus Wien empfehlen ihr

Wiener Galanterie-, Stuß- und Wendulubren-Lager zu billigsten Preisen.

Reichstraße, Ecke des Salzgäßchens Nr. 3/585, erste und zweite Etage.

F. Peters & Comp.,

königl. preuss. concessionirte

Parfumerie-Fabrik aus Berlin,

empfehlen ihr Lager feiner Parfumerien und Toilette-Seifen unter Zusicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise. **Stand in der Bude, Ecke der alten Waage.**

Das billige Schuhlager

von **Peter Kaiser**

aus Rheinbaiern befindet sich

wieder vorm Grimma'schen Thore

links, am Ende der Glasbuden.

Er bemerkt daß diesmal alles mit wollenem Futter versehen ist und dennoch um den alten Preis verkauft wird.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter einspänniger Wagen, verdeckt und zur Reise zu gebrauchen. Zu melden bei Herrn **Rehahn**, Brühl, goldne Gule.

Agenturen

für Hamburg, Bremen und Lübeck übernimmt ein an ersterem Plage ansässiger Kaufmann, und erbittet derselbe Offerten unter obiger Aufschrift p. Adr. der Herren **Fr. Göze & Sohn** aus Glauchau, Salzgäßchen Nr. 7/408.

Commissions-Artikel-Gesuch.

Ein ganz reelles, sehr ordnungsliebendes auswärtiges Commissions-Geschäft sucht noch einige courante Manufacturwaaren-artikel zum Verkauf en detail in Commission. Gefällige Offerten mit X. bezeichnet, besorgt gefälligst die Expedition dieses Blattes und werden am 14. oder 15. d.3. beantwortet.

Colorirburschen finden Beschäftigung: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 4.

Eine Barbier-Gerechtigkeit in einer sehr belebten K. E. Mittelstadt mit der stärksten und honestesten Kundschafft, soll wegen Uebersetzung des Besitzers unter höchst billigen Bedingungen an einen examinierten Chirurgen abgetreten werden. Näheres ertheilt der beauftragte Agent **Carl G. W. Sanger** in Leipzig 9/822.

Vermiethung. Zwei sehr wohlgeordnete, elegant eingerichtete, angenehme Familienlogis, jedes mit 4 Zimmern und Zubehör unter einem Verschluß, auf der Sommerseite der Frankfurter Straße, erblickt von Ostern 1845 ab zu vermieten in Auftrag **Carl G. W. Sanger** 9/822 am Petersschickgraben.

Anerbieten.

Der Besitzer eines hiesigen kleinen Detailgeschäfts wünscht ein Commissionlager von wollenen Strumpfwaren, erzgebirgischen Posamentierwaren oder Plauenschen weißen Waaren gegen billige Provision zu übernehmen. Offerten unter B. C. # 12 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesuch einer Reisestelle.

Ein junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre für seine und einen Rechnung Holland und ganz Deutschland bereist hat, auch in allen Comptoir-Arbeiten routinirt ist, sucht eine Stelle als Reisender oder Magazinier. Nähere Auskunft werden die Herren **Robert Winkler & Comp.**, Grimm'sche Straße Nr. 1, zu ertheilen die Güte haben.

Eine Gesellschafterin in einer vornehmen Familie wird gesucht durch **Agent J. G. Otto**, Kopsplatz, goldne Brezel.

Eine Bonne, wo möglich eine geborne Schwärzin, die sich über ihr Wohlverhalten durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet unter angenehmen Bedingungen auf dem Lande in der Nähe von Leipzig sofort eine Anstellung. Näheres bei **Madame Manické** im Palmbaum.

Gesucht werden mehrere Mädchen zum Nähen: Neue Straße Nr. 4/1098, 1 Treppe, vor dem Halleschen Pfortchen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen aus's Land bei stille Leute. Das Nähere im Preußergäßchen Nr. 14, 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Thomaskirchhof Nr. 7, parterre zu erfragen.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann, welcher schon einige Jahre in einem hiesigen Colonialgeschäft als Markthelfer zur Zufriedenheit seiner Principale arbeitet, sucht entweder sogleich oder zum 1. Novbr. einen ähnlichen Posten. Herr **J. A. Woble**, Ritterstraße, wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein gewandter Bediente (gelernter Köcher) von angenehmem Aeußern, der nicht auf Gehalt, nur auf gute Behandlung sieht, sucht eine Stelle auf Reisen, oder bei einem ädlichen Herrn oder Dame. Auskunft ertheilt **Agent J. G. Otto**, Kopsplatz, goldne Brezel.

Eine Person von gesetzten Jahren, die als Amme gedient hat und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Nov. einen Dienst als Kindermuhme. Näheres zu erfragen **Serbergasse Nr. 26**, im Hofe links 3 Treppen.

In der nächsten Umgebung Leipzigs wird ein kleines Local am Wasser mit 3-4 Pferdekräften zu miethen gesucht. Auskunft wird auf dem **Comptoir von F. A. Sieland** ertheilt.

Gesucht wird für Ostern 1845 ein Familienlogis in der innern Stadt von 3 bis 4 Stuben in der Preiße von 150 bis 200 Thlr. Anmeldungen abzugeben im goldnen Bär, rechts in der Hausflur.

Zu miethen gesucht wird

zum 1. Novbr. von einem pünctlich zahlenden Handlungscommiss eine ausmeublierte Stube mit Schlafkammer, ohne Bett, im Preise von 30-40 Thlr., am liebsten in der Petersvorstadt. Adressen unter K. R. werden im Café belle vue angenommen.

Ein freigelegenes helles meublirtes Zimmer wird zu miethen gesucht. Offerten mit der Chiffre Z. A. werden von der Expedition dieses Blattes befördert.

Messvermiethung für Ostermesse 1845
Salzgässchen No. 7, 1. Etage.

Meßvermiethung.

In der Grimma'schen Straße ist zu Ostern 1845 eine große erste Etage als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere **Brühl Nr. 72, 5. Etage.**

In der Burgstraße Nr. 21/139 ist die dritte Etage, bestehend aus 6 Stuben und 6 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten. Das Nähere ist daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Messlocal-Vermiethung.

Ein grosses Verkaufslocal im Brühl zwischen Reichs- und Katharinenstrasse, eine Treppe hoch, ist von nächster Ostermesse an zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei **Adv. Ludw. Müller**, Grimma'sche Strasse Nr. 21.

Meßvermiethung.

Im Brühl Nr. 11 in bester Meßlage ist für die kommenden Messen eine große dreiflügelige Stube nebst Alkoven im zweiten Stock zu vermieten.

Verkaufslocal = Vermiethung.

Ein Verkaufslocal, mit Wohnung, erste Etage in bester Meßlage der Reichstraße, ist von Ende der Neujahrmesse 1845 an sofort zu vermieten durch

D. Scherell, Reichstraße Nr. 49/404.

Wegen Ortsveränderung ist ein freundliches und gut gehaltenes Familien-Quartier 2e Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit übrigem Zubehör und mit Gartenanteil, in der Peters-Vorstadt, nahe des innern Thores, sofort bezugsbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird Mühlgasse Nr. 12 parterre gegeben.

In der Peters-Vorstadt, nahe des Schützengäßchens, sind zwei freundliche Familien-Logis, das eine von 4 Zimmern nebst übrigem Zubehör, à 100 Thlr., und das andere von 2 Zimmern und Zubehör, à 70 Thlr., von nächste Ostern an zu vermieten, worüber bei dem Besitzer von Nr. 12 Mühlgasse Näheres zu erfahren.

Eine helle Feuerwerkstätte nebst Logis ist von Neujahrmesse an billig zu vermieten: **Serbergasse Nr. 8.**

Hausstand zu vermieten, in den Messen.

Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke Nr. 28/755.

Auskunft: in zweiter Etage.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube, zwei kleineren Gewölben und mehreren geräumigen Niederlagen, in der Nähe der Grimma'schen Straße, ist zu Ostern 1846, nach Befinden auch früher, zu vermieten. Auskunft ertheilt

Adv. Rühlich d. dt.

Meßvermiethung.

Von Michaelismesse 1845 an ein mittel-großes Gewölbe mit ganz trockener Niederlage. Darauf Reflectirnde erfährt man, Bauveränderung halber baldigst anzusehen. Das Nähere **Brühl Nr. 61/479**, neben dem grünen Kamm beim Besitzer.

Weservermietung, Neujahrsmesse 1845,
Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Zu verpachten

Ist eine sehr schön gelegene Restauration mit Tanzsalon. Das Nähere erfährt man bei Herrn **Werner**, Reudnitzer Straße Nr. 8, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind zu Ostern 1845, Reiger Straße Nr. 10, mehre sehr freundliche und bequem eingerichtete Familienlogis, bestehend aus 3—4 Zimmern, mehreren Kammern und übrigem Zubehör. Das Nähere davor ist 1 Treppe links.

Zu vermieten ist mit schönster Aussicht ein großartiges Familienlogis von 5 Stuben nebst Zubehör und Gärten; — ferner ein Familienlogis von 2 Stuben mit vielen Kammern und Zubehör. Auskunft giebt der Hausmann in Vogels Hause, Tauchaer Straße Nr. 2.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube: **Katharinenstraße Nr. 14/363, 4. Etage.**

Zu vermieten ist eine anständig meublierte Stube und sogleich zu beziehen im Barfußgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Bett für einen einzelnen Herrn. Näheres Petersstraße, Stadt Wien im Hofe links 2 Treppen bei **G. Sander.**

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube an ein solides Frauenzimmer: **Ritterstr. Nr. 19, 2 Tr. im Hofe rechts.**

Zu vermieten ist in der Ritterstraße, Stadt Malmédy, eine freundliche gut meublierte Stube mit Schlafkammer in der 3. Etage und sogleich zu beziehen.

Sonntag, den 13 October

S é r é n i t é.

Anfang 7 Uhr.

Heute Stunde im Leipziger Salon.
G. Schirmer.

B. Bosco.

Neues Theater auf dem Königsplatze.

Nur bis zum Schluß der Messe

jeden Abend um 7 Uhr eine Vorstellung der ägyptischen Magie.

Billets sind zu haben beim Portier im Hotel de Pologne, Abends an der Casse. Näheres durch Anschlag.

NB. Freibillets sind am Sonntag ungültig.

TIVOLI.

Da gestern Freitag das angekündigte **Extra-Concert** nicht stattfinden konnte, so wird dasselbe heute gehalten werden, bei günstiger Witterung.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik
in Tannerts Salons.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 12. October starkbesetztes **Concert.**
Gauschild.

Heute Sonnabend

im Wiener Saal

ganz launig-musikalische Abendunterhaltung, wozu um recht zahlreichen gütigen Besuch bittet **Joh. Fren** aus Teplitz.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Morgen Sonntag im **Sansouci.**

Zum vorletzten Male

National-Production in Kriegers Kaffeegarten des Wiener Musik- u. Gesang-Quartetts: **Knebelberger, Pöck, Fritzel und Meyer.**

Anfang halb 8 Uhr.

Sonntag zum letzten Male

im Schützenhause.

Bei Herrn Noack

heute Sonnabend den 12. October launige Gesangunterhaltung von den österreichischen Nationalängern **A. Baldes** nebst Frau und **G. Kalls.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

NB. Morgen Sonntag in der großen Funkenburg. Anfang 7 Uhr.

Udermanns Restauration,

Petersstraße Nr. 37.

Zu der heute bei mir stattfindenden musikalischen Abendunterhaltung werde ich mit Beefsteaks, wie auch mit einem ausgezeichneten Köpfchen Lagerbier bestens aufwarten.

Festliche Einweihung
des Leipziger Salons.

Der zahlreiche Besuch, dessen sich seither mein Local zu erfreuen gehabt, stellte im Interesse der Tanzenden sowohl als wie der übrigen Gäste und Zuschauer das Bedürfnis geräumiger Nebenlocalitäten heraus, und um hierin den Wünschen eines geehrten Publicums zu entsprechen, sind unten und oberhalb des Saales geräumige Nebensalons angebaut, wodurch das Tanzterrain erweitert und jedem Zuschauer die Aussicht nach dem Hauptsalon gestattet ist, und findet die **festliche Einweihung** der geschmackvoll decorirten Räume, wobei bei stark und gut besetztem Orchester die neuesten und beliebtesten Tänze zur Aufführung kommen werden, **künftigen Sonntag** statt und ladet mit dem Bemerken, daß auch an diesem Tage, wie gewöhnlich, mein eifrigstes Bestreben darauf gerichtet sein wird, mit guten Speisen, selbstgebackenen Kuchen in Portionen und ausgezeichneten Getränken den mich beehrenden Besuchern aufzuwarten, zu zahlreichem Besuche ergebens ein.

J. W. Heinicke.

Cirque

der Herren Paul Cuzent, Léjars und Loisset,

in der großen Arena auf dem Königsplatze,

heute Sonnabend den 12. October, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

Vorstellung in der höchsten Reitskunst, Gymnastik und Pferdebesessur.
Die Tageszettel enthalten die Details der auszuführenden Pläne.

Freidemanns Wirtshaus ladet heute Abend zu Gansenbraten mit sarrer Sahne und Entenbraten mit Weinbeut ergebens ein. Die Gose ist gut.

In **Profens Restauration** heute Abend Karpfen (polnisch) und Schweinsknöchelchen mit Rößen.

Sonntag früh zur Bonillon, Speck, Apfel, Pflaumen- und Kaffertuchen ladet ein Wwe. **Seinecke**, Reichels Garten.

Stadt Walmedy.

Heute Abend Karpfen, polnisch, mit Wein-
Kraut.

Den 12. und 13. October wie gewöhnlich.

Verloren.

Am 11. dieses Vormittags ist ein goldner Ring mit blauem Steinchen von der Laute aus bis zum großen Blumenberg verloren worden, und wird dem rechtlichen Finder bei Zurückgabe, worum recht sehr gebeten wird, eine angemessene Belohnung zugesichert. Abzugeben Petersstraße Nr. 48/38 im Gewölbe.

Eine Briefftasche

von grünem Leder mit zwei Briefen aus Rußland und 2 Fünfschillerscheinen ist vom Bahnhofe in Riesa bis Leipzig, Stadt London, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung in Leipzig, Neumarkt Nr. 11, im Museum, abzugeben.

Verloren wurden am 10. d. in der Budenreihe, die den Markt vom Café national durchschneidet, bis zum Salzgäßchen, zwei Bouquet braune Sammelblumen. Der ehrliche Finder empfängt gegen Rückgabe eine angemessene Belohnung: Gewölbe Grimma'sche Straße bei Herrn **Ferd. Zaulig**.

Ein erst gekaufter, gelbgefleckter Wachtelhund mit Messingdrathhalsband, bezeichnet **U. Kresschmar**, ist entlaufen; man bittet denselben an den Hausmann in Nr. 8. der Reichsstraße zurückzubringen.

Ein kleiner, schwarzer, glatter Hund, Bastard von Pinscher und Dachs, mit hellbraunen Pfötchen, dergleichen Schnauze und eben solchen Flecken über den Augen, Ringelruthe und nicht gestügten Ohren, mit blaulebernem Halsbande und der Steuernummer 1829 versehen, hat sich am 10. Abends in der Nähe von Pfaffendorf verloren. Wer selbigen an sich genommen oder nachzuweisen vermag und es im Militair-Hospitale anzeigt, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

*** Ist hier noch Niemand, der die Polka parisienne lehrt

Anfrage.

Aus welchem Grunde sollen die Rollen des Gaar und Van Bett bei der nächsten Aufführung durch die Herren Eicke und Ultram besetzt werden, da die frühere Besetzung nicht besser sein konnte?

Mehre Theaterfreunde.

Anerkennung.

Wir fühlen uns verpflichtet, der Madame **Reilholz**, königl. conc. Hühneraugen-Operateurin, unsern herzlichsten Dank öffentlich hiermit darzubringen, indem wir uns durch ihr heilsames Mittel von unsern Schmerzen, verursacht theils durch Hühneraugen, Frostballen und Warzen, und worunter schon recht schlimme Uebel waren, vollkommen hergestellt finden. Prag, Dresden, Lommahsch und Chemnitz.

Mehrere hier anwesende Fremde.

Unter denen zu dieser Messe auf dem Kopplage hier versammelten Sehenswürdigkeiten zeichnet sich ein Panorama von der Belagerung von Freiberg im Jahre 1643 nebst dem in diesem Jahre errichteten Denkmale vortheilhaft aus. Dasselbe macht diese Begebenheit in naturgetreuen Bildern anschaulich und verdient von jedem Kunst- und Vaterlandsfreunde besucht zu werden.

U. F. Hoffmann.

Ginpassirte Fremde.

Arleda, Offic. v. Madrid, Hotel de Pologne.
Aron, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Braun, Först. v. Deltschau, Münchner Hof.
Barber, Rent. v. London, und
v. Blankenhagen, Frau, v. Riga, Rhein. Hof.
v. Bloch, Oberstlieut. v. Berlin, und
Büchner, Kfm. v. Sera, Hotel de Baviere.
Bernhardt, D., v. Pösnitz, und
v. Buch, Part. v. Schwerin, Hotel de Pologne.
Breisch, Fabr. v. Augsburg, Hotel de Prusse.
Beck, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Bonacker, Rgutsbes. v. Hausdorf, gr. Baum.
Bergenthal, Fabr. v. Warkstein, und
Beck, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Brune, Kfm. v. Zerlöhn, und
Beyer, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Braun, Chemik. v. Prag, Hotel de Saxe.
Cohn, Frau, v. Dessau, Grimm. Straße 24.
Goldiger, Kfm. v. Eidenstock, Stadt Wien.
Campe, Bürg. ger. v. Luckau, Münchn. Hof.
Clausen, Postverw. v. Golditz, St. Dresden.
Dörfling, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Dietrich, Kfm. v. Leisnig, Münchner Hof.
Elsbacher, Kfm. v. Neukirchen, St. Gotha.
Engländer, Kfm. v. Pesth, St. Hamburg.
Engler, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Egloffstein, Oberst, v. Brucha, St. Dresden.
Ehrlich, Rgutsbes. v. Eilersheim, St. Riesa.
For, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
Frölich, Frau, v. Grimma, Stadt Dresden.
Förster, Insp. v. Breslau, Stadt Gotha.
Friedemann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Gerischer, Baumstr. v. Hohenmölsen, Elephant.
Gladitsch, Kfm. v. Sera, Hotel de Pologne.
Hornau, Archit. v. Petersburg, und
Hermann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Hente, Kfm. v. Ebersbach, St. Hamburg.
Halla, Rath, v. Prag, Hotel de Prusse.
v. Hellmann, Rittmstr. v. Pösnitz, Hotel de Prusse.
Hauffe, Defon. v. Kieritzsch, und
Hildebrand, Cand., v. Gollma, deut. Haus.

Hildebrand, Amtm. v. Domsen, gr. Baum.
Henkel v. Donnersmarkt, Graf, v. Schimanowig, Stadt Rom.
Hänel, D., v. Naumburg, gr. Blumenberg.
v. Hagen, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.
Haake, Postcomm. v. Berlin, und
Hunzigler, Kfm. v. Zürich, Rhein. Hof.
v. Pellendorf, Frau Gräfin, v. Bedra, und
v. Pahn, Graf, v. Baskow, Hotel de Bav.
Hentel v. Donnersmarkt, Graf, v. Eisleben, u.
Hegil, Reg.-Ass. v. Berlin, Hotel de Bav.
Jacobson, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 35.
Jantsch, Prof., v. Wien, Hotel de Bav.
v. Kraw, Oberstlieut., v. Meissen, und
Kraus, Kfm. v. Aachen, Münchner Hof.
Krause, Kfm. v. Berlin, und
Kohl, Fräul., v. Bremen, Hotel de Bav.
Kriger, Tonkünstler v. Detmold, gr. Blumenb.
Krause, Kfm. v. Ebersbach, und
v. Kogau, Frau, v. Zwickau, St. Hamburg.
Kollorshoff, Major, v. Petersburg, St. Dresl.
Kiel, Buchdr. v. Braunschweig, und
v. Künzberg, Fräul., v. Zwickau, St. Hamb.
de Leval, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Lüdicke, Kfm. v. Göttingen, Hotel de Pologne.
Liebe, Mühlbes. v. Raguhn, Palmbaum.
Lohse, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Leopold, Buchdr. v. Rostock, Hotel de Saxe.
Lehmann, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Bav.
Maad, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Meyer, Kfm. v. Seithayn, und
Meisel, Pastor v. Wiederau, Münchner Hof.
Merian, Part. v. Berlin, Rheinischer Hof.
v. Mansbach, Fräulein, v. Leichwolfschansdorf, Hotel de Baviere.
Mortier, Part. v. Venedig, deutsches Haus.
Meincke, Kfm. v. Boston, gr. Blumenberg.
Meyer, Banq. v. Leipzig, und
Müller, Kfm. v. Mannheim, S. de Pologne.
Reumüller, Kfm. v. Dornitzsch, gr. Baum.
v. Rajant, Frau, v. Wien, und
Neukirch, Buchdr. v. Basel, Hotel de Ruffie.

Philipsohn, Kfm. v. Magdeburg, und
Preßler, Kfm. v. Halle Palmbaum.
Richter, Kfm. v. Freiberg, Stadt Rom.
Reisert, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
Rabewabe, Buchdr. v. Braunschweig, Hotel de Ruffie.
Rother, Kfm. v. Walbsassen, Kranich.
Reinhold, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Salbach, Postoffic. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Stürmer, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Schwarze, Fr. v. Prag, und
Sturz, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
Sichel, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Schuster, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Schreiber, D., v. Dresden, deutsches Haus.
Schulze, Wundarzt v. Senftenberg, und
Stoekmann, Fabr. v. Schlieben, St. Dresden.
Striemer, Kfm. v. Biegnitz, Brühl 54.
Sohn, Kfm. v. Magdeburg, und
Schubert, Kfm. v. Sera, Palmbaum.
Stadelmann, Medailleur, v. Suhl, Palmbaum.
Spöning, D., v. Wägel, Palmbaum.
Sanpedro, Offic. v. Madrid, Hotel de Pol.
Schlesinger, Kfm. v. Pesth, St. Hamburg.
Tippe, Gutsbes. v. Scottleben, Palmbaum.
Thurm, Mühlbes. v. Pönitz, St. Dresden.
Lottals, Part. v. Posen, Hotel de Baviere.
Bivian, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Voigt, Kohlenwerkbes. v. Zwickau, St. Dresd.
Wolter, Kfm. v. Breslau, deutsches Haus.
Wedemayer, Kfm. v. Hannover, St. Rom.
Weiß, Oberstlieut., v. Plausitz, gr. Blumenb.
Weinert, Kfm. v. Sondershausen, St. Dresden.
Weisenfels, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
Wecker, Kfm. v. Ronneburg, St. Berlin.
Wolf, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Weißker, Kfm. v. Waldheim, und
Winkler, Kfm. v. Sera, Rheinischer Hof.
Ziesche, Kfm. v. Schönbach, St. Berlin.
Ziesche, Fabr. v. Schönbach, St. Hamburg.
Zonorand, Condit. v. Chemnitz, St. Wien.
Böhme, Frau, v. Weibersdorf, Münchn. Hof.

Druck und Verlag von **G. Volz.**